



Auf der närrischen Baustelle ist die Stimmung ausgelassen.

Foto: SZ

Grün-Weiße Nacht bietet viele Überraschungen

Oppener Narren dürfen sich auf stabile Preise freuen

Der Kult geht weiter – und das auch im 37. Jahr: Am Freitag, 20. Februar, steigt in dem kleinen Ort Oppen die Einwohnerzahl für eine Nacht lang wieder auf ein Vielfaches des normalen Wertes – wenn nämlich die Feierwütigen aus dem ganzen Land in Scharen zu der Kult-Fastnachtsparty in der Region schlechthin pilgern: der Grün-Weißen Nacht des SSV Oppen.

Von SZ-Redakteurin
Margit Stark

Oppen. „Wieder ein bisschen besser“ wollen sie werden, die Organisatoren vom rührigen Sportverein aus dem Beckinger Ortsteil. Und so soll das Mega-Event, das auch im „fortgeschrittenen Alter“ (in diesem Jahr steigt die 37. Auflage) keine Abnutzungsspuren zeigt, 2009 weitere Neuerungen, Verbesserungen und Überraschungen bieten. Eine erste, ganz wichtige Botschaft: Sowohl die Eintritts- wie auch die Getränkepreise werden stabil und niedrig bleiben, für

zehn Euro Eintritt ist man bei der „Grün-Weißen“ dabei. Die zweite frohe Kunde: In Sachen Musik setzt der SSV Oppen wieder auf die saarländische Erfolgsformation „The Beavers“ (siehe Extra-Text), die schon im vergangenen Jahr die riesige Partyarena auf dem Oppener Dorfplatz zum Brodeln brachte. Der Service für die Besucher bleibt wie gewohnt umfassend: Am Abend des 20. Februar wird von 20 Uhr bis vier Uhr früh wieder ein kostenloser Shuttle-Bus von der Partyarena in Oppen bis hin zum Sportzentrum Hellwies in Honzrath hin und her pendeln, um die Nachtschwärmer zur Grün-Weißen Nacht hin und später wieder nach Hause zu befördern. Zusteigemöglichkeiten gibt es in allen Ortschaften entlang dieser Strecke an zentralen Punkten.

Darüber hinaus hat sich das Organisationsteam des SSV Oppen nach eigenem Bekunden viele Verbesserungen im Detail einfallen lassen, um die Mega-Veranstaltung, die für den Sportverein in dem 1000-Seelen-Ort Jahr für Jahr eine ganz besondere Herausforderung darstellt, wieder ein Stückchen besser zu machen. So soll der Aufenthalt in der Partyarena angenehmer und komfortabler werden, der Service noch umfassender, der Spaßfaktor noch größer – zum Beispiel durch eine neu konzipierte Licht- und Videoshow. Auch in Sachen Jugendschutz wird der SSV Oppen in diesem Jahr wieder ein Auge auf die Einhaltung der geltenden Bestimmungen haben, versprechen die Organisatoren.

Wie gewohnt wird es auch 2009 wieder einen Kartenvorverkauf der Eintrittsbändchen geben, die zum Zutritt in die Partyarena auf dem Dorfplatz berechtigen. Diese sind ab Freitag, 13. Februar, an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Schreibwaren Polfer, Reimsbach; Sparkassen-Zweigstelle Reimsbach; Gasthaus Jägerhof, Oppen; Gasthaus Beim Eis-Anna, Oppen; Schreibwaren Philippi, Losheim; Aral-Tankstelle Rehlingen (nahe der Abfahrt Rehlingen der Autobahn A 8). Der Verkauf erfolgt dort zu den üblichen Geschäftszeiten. Ausdrücklich weist der SSV Oppen darauf hin, dass in diesem Jahr ein gewisses Kontingent an Karten für den Verkauf an der Abendkasse zurückgehalten wird. red

Alle weiteren Informationen zur Grün-Weißen Nacht gibt es im Internet.

Im Internet:
www.gruen-weiße-nacht.de



The Beavers gastieren wieder in Oppen.

Foto: SZ

Wandlungsfähig: The Beavers überzeugen durch ihr Spektrum

Seit dem Jahr 2002 gibt es The Beavers, und binnen weniger Jahre hat sich die Band einen guten Ruf als eine der Top-Cover-Formationen unserer Region erarbeitet.

Oppen. Die mittlerweile neunköpfige Gruppe überzeugt mit einem breiten musikalischen Spektrum und großer Wandlungsfähigkeit. Im vergangenen Jahr brachten die Beavers erstmals die Oppener Partyarena zum Brodeln.

Die weibliche Stimme der Beavers ist Katharina Bill-Zimmermann. Die 29-jährige Studentin an der Uni Saarbrücken begann schon mit acht Jahren, ein Instrument zu erlernen – die Trompete, die sie auch heute noch (neben dem Flügelhorn) im Musikverein ihres Heimatortes Niederlinxweiler spielt. Ihre eigentliche Leidenschaft gehört aber seit dem Kindesalter dem Singen. Katharina begeistert sich aber nicht nur für Pop- und Rockmusik, sondern ist auch „leidenschaftliche Kammer-sängerin“ und nimmt seit mehr als 10 Jahren bei verschiedenen Lehrern klassischen Gesangsunterricht.

Ein starker Gesangspartner für Katharina ist Martin Herrmann. Der 1985 geborene Nie-

derlosheimer bekam ab dem 13. Lebensjahr klassischen Gesangsunterricht, später kamen auch eine Klavier- und Musiktheorie-Ausbildung sowie Workshops in Jazz- und Modern Dance hinzu. Der mehrfach preisgekrönte Musiker (unter anderem Platz 1 beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert im Bereich Musical) ist vielfältig engagiert.

Dritter im Sänger-Bund ist Thomas Zimmermann, der zugleich auch die Keyboards bedient. Er ist in Dirmingen aufgewachsen, und studierte an der Musikhochschule des Saarlandes. Schlagzeuger ist Mike Nieder aus Eppelborn. Er ist, wie Thomas Zimmermann, ein Gründungsmitglied der Band. Unter all den Saarländern tummelt sich ein echtes Nordlicht: Bassist Jan P. Grütjes, der in Oberhausen geboren wurde und in der Nähe von Bremen aufgewachsen ist. Das Studium führte ihn ins Saarland, wo dann der Kontakt mit den Beavers zu Stande kam. Gitarrist der Beavers ist Andreas „Dino“ Ditzler. Komplettiert wird die Band durch einen dreiköpfigen Bläusersatz: Thomas Feid an der Trompete, Jörg Zimmer an den Saxen und Daniel Neumann, Posaune, bereichern die Musik. red